

Gemeinsam Weihnachten feiern

PRAUNHEIM Anmeldung bis 14. Dezember

Zu Heiligabend sind Menschen, die nicht allein feiern möchten, zu einem gemeinsamen Fest im Gemeindehaus Pützerstraße 96a eingeladen. Ab 19.30 Uhr erwarten die Gäste ein traditionelles Weihnachtssessen sowie Kerzenlicht, Weihnachtslieder und Geschichten. Die Veranstaltung wird von Edith und Harald Wolf organisiert und findet nach der Christvesper in der Oase statt. Die Teilneh-

merzahl ist auf 14 Personen begrenzt, um eine Anmeldung bis zum 14. Dezember wird gebeten unter Telefon 069/765684 oder 74865 oder per Mail an gemeindebuero@lydiagemeinde.de. Essen und Trinken sind ein Geschenk der Gemeinde. Auf Wunsch begleitet sie Gäste nach der Feier um 22 Uhr zu Fuß nach Hause. Der „Gemeinsame Heiligabend“ wird seit 1999 angeboten.

red

ANZEIGE

Bekanntmachungen

Sonstige

Bekanntgabe
der Mainova Aktiengesellschaft
Frankfurt am Main

Änderung der Wärmepreise ab 01.01.2026
Information für alle Mainova-Wärme Kunden

Aufgrund der gesetzlich veranlassten Abschaffung der Gaspeicherumlage ergibt sich ein niedrigerer Wärmeumlagentpreis (WUP). Die weiteren Preisbestandteile



che. Im nächsten Ausbildungsjahrgang, der im Januar startet, sind noch Plätze frei.

Von konkreten Telefonaten darf und will Elz nicht erzählen. „Die Gespräche sind immer anonym und müssen es auch sein.“ Das Vertrauen der Anrufer in die Anonymität ist einer der wichtigsten Faktoren für die Arbeit der Telefonseelsorge. Allgemein gehalten sagt Elz: „Die allermeisten unserer Klienten rufen an, weil sie einsam sind, weil sie Krisen in Beziehungen, Familie, Nachbarschaft oder beim Job bewältigen müssen.“ Viele kämpften mit Depressionen und anderen psychischen Erkrankungen. Wie die Telefonseelsorgerinnen und

Truthahn

SACHSENHAUSEN Memo

von ENRICO SAUDA

W eihnachtsmärkte gibt es in Frankfurt en masse. Bis jetzt aber nicht auf einem Schiff. Doch nun gibt es bis Dienstag, 30. Dezember, einen Markt auf der „Freigut“, die auf der Sachsenhäuser Seite nahe dem Eisernen Steg liegt.

„Es ist das erste Mal, dass wir